

Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Straubing (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost)

TTC Oberschneiding : TSV Mitterfels
Freitag, 19.01.2024, 20:00 Uhr

Haimerl tütet den Sieg für den TSV Mitterfels ein

Das war eine gute Leistung: Nach erst rund 24 Stunden stand das amtliche Endergebnis von 7:3 für den TSV Mitterfels im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 1 Straubing (Bayerischer TTV - Niederbayern-Ost) beim TTC Oberschneiding fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel ungeschlagen gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde. Den vorzeitigen Erfolg für seine Mannschaft sicherte Markus Haimerl, der durch seinen Sieg im zweiten Einzel den sechsten Zähler für das Team in diesem Mannschaftskampf fixierte.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Ohne Satzgewinn für Dünstl / Schöfer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Scorpaniti / Haimerl. Es dauerte eine Weile, bis Bauer / Gabler ihr 3:2 gegen Stenzel / Rothermund feiern konnten. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Martin Bauer und Markus Haimerl am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Wenige Chancen hatte Werner Dünstl beim 2:11, 6:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Luca Scorpaniti, so dass Scorpaniti seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Christian Gabler besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Manfred Rothermund noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Fünf Sätze beharkten sich Robert Schöfer und Norbert Stenzel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Gekämpft bis zum Schluss hatte am Nachbartisch Martin Bauer im Match gegen Luca Scorpaniti, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Bauer letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Diese Niederlage war gleichzeitig die 15. für Bauer seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 9 Siege gelangen. Einen Erfolg verpasste Werner Dünstl beim 4:11, 11:9, 6:11, 8:11 gegen Markus Haimerl und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Christian Gabler die Partie gegen Norbert Stenzel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 3:6. Robert Schöfer verpasste es indessen mit einem 12:14, 7:11, 13:11, 7:11 gegen Manfred Rothermund, einen Punkt für sein Team zu erringen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Nach diesem Einzel steht Schöfer somit bei 10 Siegen und 12 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Rothermund ein 12:10 ausweist. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages ging das letzte Einzel und somit der gesamte Mannschaftskampf mit einem Erfolg für die Gastmannschaft von 7:3 zu Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Oberschneiding am 02.02.2024 gegen den TTC Straubing II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 22.01.2024 gegen den DJK SV Leiblfling versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Oberschneiding

Doppel: Dünstl / Schöfer 0:1, Bauer / Gabler 1:0

Einzel: M. Bauer 0:2, W. Dünstl 0:2, C. Gabler 2:0, R. Schöfer 0:2

TSV Mitterfels

Doppel: Scorpaniti / Haimerl 1:0, Stenzel / Rothermund 0:1

Einzel: L. Scorpaniti 2:0, M. Haimerl 2:0, N. Stenzel 1:1, M. Rothermund 1:1